

Die Bedeutung des Eisens im Stoffwechsel

1. Sollte vor der Einnahme des Eisenpräparates der Eisenwert, Ferritin usw. erst untersucht werden?

Sollten bei Patienten Eisenproblematiken aufgrund der Anamnese im Verdacht stehen, dann ist es auf jeden Fall sinnvoll, alle Eisenwerte untersuchen zu lassen. Einerseits um die Ist-Situation zu kennen, andererseits um den Erfolg der Therapie bestätigt zu haben.

Bei herkömmlichen Eisenpräparaten wie z.B. Eisensalzen und pflanzlichem Eisen, die eine Substitution zum Zwecke haben, ist es schon notwendig, die Eisenwerte vorher zu kennen. Das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum stellt hingegen keine Eisensubstitutionstherapie dar.

Stoffwechsel-Eisen-Energetikum im Vergleich zu Eisen-II-Salzen und pflanzlichen Eisenpräparaten

Eisenmangel ist eine weltweit verbreitete Problematik an der mehr als 1 Milliarde Menschen leiden. Besonders betroffen sind Frauen im gebärfähigem Alter, in der Schwangerschaft, Menschen mit Magen-Darm-Problematiken, Lebensmittelunverträglichkeiten sowie Verdauungsstörungen, ältere Personen, Menschen mit großer körperlicher Belastung, Sportler (bauen Eisen sehr schnell ab und benötigen daher eine höhere Menge), Männer und Frauen, die chronischem Stress ausgesetzt sind. Aber auch Kinder haben im Wachstum einen erhöhten Bedarf an Eisen.

Die **Problematik** liegt darin, dass das Symptom „Anämie“ zum größten Teil ausschließlich als Folge einer Eisenmangel-Erkrankung angesehen wird. Daher wird meist nur eine **Eisen-Supplementierung** mit pflanzlichen Eisenpräparaten oder Eisen-II-Salzen (wie z.B. Eisengluconat, usw.) durchgeführt. Dies stellt jedoch nur eine **symptomatische Therapie** dar. Die **Ursachen des Eisenmangels bleiben weiterhin bestehen**.

- Eisen-II-Salze, (z.B. Eisengluconat, pflanzl. Eisenpräparate) sind nur zu 5-15 % resorbierbar.
- Pflanzliche Eisenpräparate sind an einen biochemischen Komplex gebunden und benötigen energieabhängige oxidative und reduktive Prozesse sowohl
 - zur Aufschließung des Eisens aus den biochemischen Bindungen
 - als auch für die Resorption.

Damit lassen sich einerseits die schlechte Bioverfügbarkeit von 5 bis max. 15 % und andererseits die unerwünschten Schleimhautbelastungen erklären.

Die Vorteile der essigsauen EisenOxydulOxyd-Verbindungen im Stoffwechsel-Eisen-Energetikum

- ☉ Die essigsauen EisenOxydulOxyd-Verbindungen wirken physiologisch in allen Stationen des Eisen-Stoffwechselkreislaufes und beheben die Ursache(n) des Eisenmangels.
- ☉ Es kann direkt ohne energieabhängige Prozesse ins Blut und die Eisenspeicher gelangen.
- ☉ Das EisenOxydulOxyd ist im gesamten Eisen-Stoffwechselkreislauf zu fast 100% bioverfügbar.
- ☉ Es ist aufgrund der nicht notwendigen oxidativen und reduktiven Prozesse schleimhautverträglich und schützt diese.

Die physiologische Wirkung des elektromagnetischen, bioregulativen EisenOxydulOxyds im Unterschied zu herkömmlichen Eisen-II-Salzen und pflanzlichen Eisenpräparaten

1. Das spezielle EisenOxydulOxyd basiert auf den Grundlagen der physiologischen Biochemie mit Einbeziehung von organischen Verbindungen und besitzt hohe elektrochemische Energie. Dieses spezielle Eisen ist in der Lage, unterstützend in allen Abschnitten der Blutbildung und des Eisen-Stoffwechselkreislaufes zu wirken.
2. Das essigsaurer EisenOxydulOxyd ist im Eisen-Stoffwechselkreislauf zu 100 % bioverfügbar.
Vor allem Vegetarier, welche pflanzliches Eiweiß in größeren Mengen zu sich nehmen, gelingt es kaum, den vollen Eisenbedarf zu decken. Gerade unter diesen Personen treten vermehrt Anämien auf. Pflanzliche Eisenpräparate und Eisen-II-Salze verursachen durch die notwendigen oxidativen und reduktiven Prozesse an der luminalen Schleimhautoberfläche Reizungen und Mikroentzündungen bis hin zu Schleimhautulzerationen.
3. Essigsaurer EisenOxydulOxyd
 - führt hochwertiges, biologisches Eisen zu und behebt zusätzlich die Ursache des Eisenmangels.
 - kann direkt ins Blut aufgenommen und einerseits im Hämoglobin gebunden, andererseits als Ferritin gespeichert werden.
 - benötigt für die Resorption keine energieabhängigen, biochemischen Prozesse.
 - verursacht keine Nebenwirkungen auf der Schleimhaut und zeigt beste Verträglichkeit.
 - besitzt einen optimalen pH-Wert und ist sowohl bei Magensäuremangel als auch bei hypo- od. anazider Gastritis beinahe vollständig verstoffwechselbar.
 - benötigt keine zusätzliche Gabe von Vitamin C, da hier das Redoxpotential und die richtigen Oxidationsstufen bereits vorliegen.
 - ist bereits sauer und benötigt dadurch keinen sauren Magensaft für die optimale Resorption.
 - entspricht dem im Häm gebundenen Eisen (organisch gebundenes Eisen wie im Fisch und Fleisch). Es kann ohne Aktivprozesse sofort resorbiert werden.
 - unterstützt den gesamten Eisen-Stoffwechselkreislauf wie Magenfunktion, Milz, Leber, Knochenmark und Darmfunktion.
 - wirkt regulierend auf die Eisenspeicherfunktion. Es verhindert die Eisenüberladung, baut überfüllte Eisenspeicher ab und füllt leere Eisenspeicher auf.
 - bindet Ammoniak, der zell- und neurotoxisch ist und den Darm samt Schleimhautfunktion lähmt.
 - bindet Ammoniak und unterstützt den Eisenstoffwechsel und die blutbildenden Organe.
 - hat mikrobizide Wirkung im Magen/Darbereich und verhindert eine pathologisch bakterielle Überwucherung. Es reguliert auf diese Weise das mikrobiologische Milieu im Magen-Darm-Bereich.
 - reguliert den Auf- und Abbau sowohl der Erythrozyten als auch der Leukozyten. Die Behandlung von Leukämie und Anämie kann therapeutisch erfolgreich unterstützt werden.
4. Das Wirkspektrum des EisenOxydulOxyds umfasst den gesamten Eisen-Stoffwechselkreislauf. Dementsprechend ist die EisenOxydulOxyd-Verbindung in der Lage, allen multifunktionellen Ursachen eines Eisenmangels entgegenzuwirken.
5. Bei den meisten Eisenpräparaten kommt es zu einer unlöslichen Eisenverbindung im Darm. Beim EisenOxydulOxyd wird diese durch die Essigsäure verhindert und Eisen kann vollständig resorbiert werden.
6. Chronische Infektionen verhindern die Eisenresorption. Das EisenOxydulOxyd wirkt vor allem entzündlichen, infektiösen Erkrankungen entgegen. Proteine erhalten ihre Stabilität, pathologischer Proteinabbau wie Fäulnis wird verhindert und Ammoniak wird gebunden. Die Immunmechanismen des Darms werden dadurch aktiviert.
7. Die Dünndarmschleimhaut erneuert sich alle drei bis vier Tage. 45 % der Gesamtenergie, die für die Regeneration der Schleimhaut notwendig ist, wird von Essigsäuren geliefert. Die essigsauen EisenOxydulOxyd-Verbindungen stellen diese hohen Energiemengen für die Schleimhautbildung zur Verfügung.

Eisen-II-Salze und pflanzliches Eisen können bei Magensäuremangel sowie bei hypo- und anazider Gastritis nicht vollständig aufgeschlossen und resorbiert werden.

Alle zuvor angeführten biochemischen Funktionen (1-7) sind bei Eisen-II-Salzen wie z.B. Eisengluconaten oder bei pflanzlichen Eisenpräparaten nicht feststellbar. Daher stellen Eisen-II-Salze und pflanzliche Eisenpräparate immer nur eine symptomatische Substitutionstherapie dar. Studienergebnisse zum EisenOxydulOxyd zeigen dagegen deutlich diese umfassende Wirkung. Aus ganzheitsmedizinischer Betrachtung ist eine symptomatische Eisensupplementierung mit pflanzlichen Eisenpräparaten und Eisen-II-Salzen kausal gesehen nicht zielführend.

2. Wie lange sollte das Präparat genommen werden, um im Blut eine Erhöhung des Eisenwertes zu erzielen?

Es ist empfehlenswert mit einer 3 bis 4 Monatskur zu beginnen, um alle Eisenspeicher aufzufüllen und eine optimale O₂ Versorgung für alle Organe und Gewebe zu erreichen. Die Dosierung sollte anfangs etwas höher angesetzt werden: Für Erwachsene sind bis 4 ml möglich. Das erste Fläschchen sollte daher mit einer 4 ml Einnahme (2 x täglich 2 ml) erfolgen. Beim zweiten Fläschchen auf 1x täglich 3 ml und beim dritten Fläschchen auf 1x täglich 2 ml reduzieren.

Wenn bei der Menstruation vermehrt Blut verloren geht, ist es sinnvoll vor und während der Menstruation 2x 2 ml Stoffwechsel-Eisen-Energetikum einzunehmen (bei Bedarf auch höher). Nach jeder Menstruation eine Woche lang täglich 2x 2 ml einnehmen → das erhöht die Energie, das Allgemeinempfinden und erhält die Blutwerte bzw. bringt sie relativ rasch wieder ins Gleichgewicht.

Bei erhöhter Anforderung kann das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum wieder eingenommen werden. Sportler verbrauchen vermehrt Eisen und benötigen in der Muskulatur das sauerstoffbindende Myoglobin-Eisen. Das EisenOxydulOxyd verbessert die Muskelleistung und erhöht die Kondition. Es ist sinnvoll, nach einer drei Monatskur vor jeder sportlichen Betätigung 4 ml einzunehmen.

Die meisten Menschen spüren die Wirkung sehr deutlich. Nach einiger Zeit, wenn sich die Blutbildung, Sauerstoffversorgung, der Nervenstoffwechsel und die Verdauung verbessert haben, kann die Dosierung reduziert werden.

In speziellen therapeutischen Fällen kann auch eine höhere Dosierung angewendet werden, so z.B. 3x 2 ml oder 2x 3 ml.

3. Was ist, wenn keine Aufnahme trotz Einnahme stattfindet?

Ich nehme an, dass sich die Eisenwerte trotz Einnahme nicht verändern. Ich betone immer wieder, dass nicht alleine die Gabe von Präparaten das Problem löst, sondern dass die zugrundeliegende Ursache zu finden ist. Hier sind etwaige Blutungsquellen ausfindig zu machen. Das können sein akute Blutungen, die sowieso leicht ersichtlich sind, oder aber versteckte Blutverluste, die oft schwer zu finden sind. So können z.B. innere Hämorrhoidenblutungen nicht über Stuhltests ausfindig gemacht werden.

Dann können chronische entzündliche Schleimhauterkrankungen des Magens wie Gastritis, Colitis, Enteritiden etc. dahinter stecken. In diesen Fällen geht Eisen verloren, ohne dass man dies im Stuhl erkennen kann.

Ein Großteil der Eisenspeicher befindet sich in den Makrophagen der Darmschleimhaut, v.a. in der Dünndarmschleimhaut. Diese werden ständig abgeschilfert und erneuern sich ca. alle 3-4 Tage. Bedenkt man, dass dieser Abschnitt ca. 200 m² ausmacht, dann ist das ein hoher Verlust an Eisen, das täglich über diese Schleimhautabschilferung verloren geht. Dieser Prozess kann auch noch durch unverträgliche Nahrungsmittel und allergische Reaktionen beschleunigt werden. Daher ist es wichtig, diese auszuschalten. Ich teste bei jedem Patienten ca. 200 Lebensmittel, ob und wie diese verstoffwechselt werden können und ob eine versteckte Allergie dahinter steht. Bestätigt sich der Verdacht, dann verordne ich eine Weglassdiät und eine Sanierung des Darms.

Ebenso kann ein Leaky-Gut Syndrom dahinter stehen, das unbedingt behandelt gehört.

Die Regeneration der Darmschleimhaut benötigt sehr viel Energie, rund 40% davon wird über Essigsäure gewonnen. Hier bietet sich idealerweise die essigsäure Eisenverbindung des Stoffwechsel-Eisen-Energetikums an.

Eine weitere Möglichkeit, um die Aufnahme zu erhöhen, ist die Dosierung zu erhöhen. Diese kann bis auf 2x 4 ml täglich erhöht werden.

Zu beachten ist, dass Vitamin C, Kräutertees, etc. zusammen mit dem Stoffwechsel-Eisen-Energetikum zu einer Zerstörung des Eisens durch Oxidation führt und damit nicht mehr zur Verfügung steht. Die unmittelbare Einnahme von Vitamin C sowie Vitamin C haltigen Getränken und andere Substanzen ist kontraproduktiv. Schwarztee, Kaffee und die Einnahme von Adsorbens wie Zeolith kann die Eisenaufnahme stören.

Bei herkömmlichen Eisen-Präparaten wird die zusätzliche Gabe von Vitamin C empfohlen, um die Resorption zu erhöhen. Das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum besitzt jedoch sein eigenes Redoxpotential durch das Vorhandensein der zwei Oxidationsstufen und benötigt kein zusätzliches Vitamin C. Es wird für die Ansäuerung benötigt, da Eisen nur im sauren Milieu resorbiert werden kann. Im Zwölffingerdarm ist aber ein basischer Wert durch die Ausschüttung von Bicarbonat aus Pankreas, den Lieberkühnschen und Brunnerschen Drüsen gegeben. Dieser liegt bei pH-Wert 8,8, herkömmliches Eisen kaum resorbiert werden kann. Das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum bringt ihre Säure selbst mit und wird daher im Duodenum optimal resorbiert.



Das sind nur einige wichtige Fakten, die überprüft und behoben werden sollten.

4. Ich habe häufig ein Druckgefühl im Magen und ein Unwohlsein, wenn ich die Basen-Mineral-Mischung trinke. Was soll ich in diesem Fall tun?

Beachten Sie, dass es meist durch die falsche Einnahme bedingt ist, dass Unwohlsein und Druckgefühl auftreten. Die Basen-Mineral-Mischung sollte unbedingt mit warmem oder heißem Wasser aufgelöst werden, da sich dadurch eine Reaktion entwickelt, indem das Calciumcarbonat in Calciumhydrogencarbonat umgewandelt wird. Dabei wird CO_2 frei, was man am dem Sprudeleffekt im Gals erkennt. Wird die Basen-Mineral-Mischung mit kaltem Wasser angerührt und zu schnell getrunken, dann kommt es im Magen zu diesem Sprudeleffekt. Das führt zu Unwohlsein. Hat man nur kaltes Wasser zur Verfügung, dann sollte die Basen-Mineral-Mischung lange Zeit umgerührt, länger stehen gelassen und nur schluckweise getrunken werden.

Eine andere Möglichkeit könnte darin bestehen, dass ein Mangel an Magensäure vorherrscht und die Basen-Mineral-Mischung zusätzlich nicht vollständig im Wasser reagieren konnte. Dadurch fehlt die notwendige Magensäure, die für diese Auflösung herangezogen werden würde.

Zusammengefasst empfehle ich folgende Vorgehensweise:

- Die Basen-Mineral-Mischung mit heißem Wasser anrühren und gut aussprudeln lassen
- Die Mischung für längere Zeit stehen lassen
- Die Basen-Mineral-Mischung schluckweise trinken
- Die Menge über den Tag verteilt trinken, z.B. nur einen halben Messlöffel, dafür aber öfter

5. Kann man das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum auch Krebspatienten geben?

Bei der Krebstherapie wird von Onkologen eine herkömmliche Eisentherapie nicht empfohlen durchzuführen. Dies trifft auf herkömmliche Eisensubstitutionspräparate zu, aber nicht auf das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum. Es wird in der Krebstherapie von Fachleuten sogar sehr erfolgreich eingesetzt.

Jede krebsige Zelle hat 3 Ursachen:

- Übersäuerung
- Sauerstoff- und Energiemangel
- gestörter Zuckerstoffwechsel und Insulin

Die Behebung der Übersäuerung und des Sauerstoffmangels stellt vorbeugend, während einer Chemotherapie als auch nach einer Operation die Basistherapie dar.

Jede Krebszelle leidet an einem Sauerstoff- und Energiemangel

Bei dem Stoffwechsel-Eisen-Energetikum handelt es sich nicht um eine Eisen-Substitutionstherapie. Es wirkt regulativ und ist eine biologische, organische Eisenverbindung. Daher behebt es die Ursache von Krankheitsgeschehen und nicht das Symptom, weshalb es nicht zu vergleichen ist mit herkömmlichen Eisen-Präparaten, welche kontraindiziert sind.

Durch die Zufuhr des Stoffwechsel-Eisen-Energetikums kommt es zu einer besseren Sauerstoffversorgung und erhöhter ATP Bildung. Da in der Atmungskette Eisen für die ATP Bildung notwendig ist, steht der Zelle wieder die notwendige Energie zur Verfügung, um sich zu regenerieren. Die Krebszelle deckt ihren Energiebedarf über den anaeroben Stoffwechsel und über die Milchsäure-Vergärung. Daraus entwickeln sich eine Azidose und eine geringe Energieausschöpfung.

Aus 1 Molekül Glukose werden nur 2 Moleküle ATP gebildet. Durch das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum wird die aerobe Energiegewinnung ermöglicht, ohne dass Milchsäure entsteht und eine hohe Energieausbeute von 38 Moleküle ATP aus einem Mol Glukose. Damit werden alle regenerativen und Heilungsvorgänge, die viel Sauerstoff und Energie benötigen, unterstützt und der anaerobe Krebsstoffwechsel mit enormer Säureproduktion unterbunden.

Ohne Übersäuerung kann kein Krebs entstehen

Krebs entsteht immer nur in einem sauren Milieu, daher ist die Entsäuerung eine ganz wichtige Säule. Degenerierte Krebszellen haben einen Säuremantel, welcher das Immunsystem daran hindert, diese Krebszellen zu zerstören. Sprich es hindert das Immunsystem an der natürlichen Apoptose.

Auf der **biologischen Ebene** wäre somit folgende Begleittherapie empfehlenswert:

- Stoffwechsel-Eisen-Energetikum für den Stoffwechsel, die Sauerstoffsättigung und für die Regeneration
- Basen, um den schädlichen Säuremantel zu beseitigen
- Basen-Energie-Bündel, um hohe wertvolle Energie den Zellen zur Verfügung zu stellen, ohne den Insulinspiegel zu erhöhen, Durch den niedrigen GI des BEB verhindert es auch die Insulinresistenz, die beim Krebsgeschehen eine wesentliche Rolle spielt.

Aber auch die seelische, emotionale Ebene sollte nicht außer Acht gelassen werden, da hier viele unverarbeitete Lebenskonflikte vorhanden sein können. Das muss angeschaut und verändert werden. Man sieht vielfach, dass Menschen, die ihr Leben wirklich umgestellt und verändert haben, von Krebs geheilt wurden. Die Schulmedizin spricht dann von Spontanheilungen. Diese Ebene ist von größter Bedeutung, denn Mittel alleine können das nicht bewältigen.

6. Kann mit dem Stoffwechsel-Eisen-Energetikum auch eine Hämochromatose behandelt werden?

Aufgrund der physiologischen Wirkung des EisenOxydulOxyds, das den Eisenstoffwechsel reguliert und damit auch erhöhte Eisenwerte reduzieren kann, ist es auf jeden Fall als Begleittherapie einzusetzen. Es ist aber auch notwendig, alle anderen Ursachen einer Hämochromatose zu berücksichtigen.

Als weitere begleitende Maßnahme ist der Hildegard-Aderlass sinnvoll.

Das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum hat aufgrund seiner elektrischen, magnetischen Kapazität einen wesentlichen regulativen Einfluss auf die Blutbildung des weißen und roten Blutbildes sowie der Thrombozyten und des Eisenstoffwechsels. Damit ist es sicherlich ein wichtiger Bestandteil der Therapie einer Hämochromatose. Zu beachten ist, dass die ganze Homöostase zu berücksichtigen ist. Diese benötigt Physiologische Stoffwechsel-Salze und basische Mineralien.

7. Gibt es Kontraindikationen?

Eine Kontraindikation könnte sein, dass ein Stoff oder eine Verbindung nicht vertragen wird, z.B. wenn auf Essig eine allergische Reaktion besteht oder bei einer massiven Histaminsensibilität. In diesen Fällen könnte die Reduzierung der Einnahme notwendig sein.

8. Sehen Sie also Chlorella als ein ebenso kritisches Bindungsmittel bezogen auf eine längerfristige Einnahme?

Sie meinen wahrscheinlich, dass die Adsorbenswirkung entsteht. Diese ist bei Chlorella nicht gegeben.

9. Wie lange ist Ihrer Meinung nach die Einnahme von Heilerde unbedenklich?

Heilerde gehört zu der Gruppe der Adsorbens, so wie es auch Tierkohle, Bentonit und Zeolith ist. Das sind Stoffe, die eine hohe Oberfläche besitzen und damit Substanzen in ihrer Umgebung aufsaugen. Dies kann therapeutisch genutzt werden, wenn Giftstoffe und übermäßige flüssige Stoffe im Verdauungstrakt vorhanden sind. Diese sollten therapeutisch von einigen Tagen bis maximal 2 Wochen eingesetzt werden. Also nur so lange, bis sich z.B. ein Durchfall reduziert oder bestimmte Giftstoffe im Verdauungstrakt reduziert wurden.

Bei einer Darmträgheit ist darauf zu achten, dass hier die Ausleitung in Form von Einläufen oder der Einnahme von Abführsalzen kombiniert werden sollte. Zu bedenken ist, dass die entgiftende Wirkung dieser Substanzen sich auf den Magen-Darm-Bereich beschränkt, da manchmal Meinungen kursieren, als würde hier Heilerde oder Zeolith den ganzen Körper entgiften können. Diese gelangen ja nicht in den Körper und verbleiben im Darm. Das ist auch gut so, weil z.B. Zeolith, das ein sehr gutes Adsorbens ist, aus Siliziumoxid und Aluminiumoxid besteht. Aluminium darf allerdings keinesfalls in den Körper gelangen. Wir wissen, dass Aluminium krebserregend wirken kann, daher ist bei entzündlichen Darmerkrankungen und beim Leaky Gut-Syndrom nur eine kurzfristige Anwendung sinnvoll. Aluminiumhaltige Präparate sollten eher nicht zum Einsatz kommen. Man muss bedenken, dass diese Adsorbens die Magensäure neutralisieren, was kurzfristig toleriert werden kann, wenn man eine Entgiftung erzielen will, aber auch die Eisenresorption verhindern und die Verdauungssäfte absorbieren kann. All das kann nur kurzfristig toleriert werden, um einen höheren Schaden durch Toxine kurzfristig zu beheben.

10. Ist es unbedenklich, das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum mit anderen Nahrungsergänzungsmitteln einzunehmen?

Ja, man kann es auch mit anderen Nahrungsergänzungsmitteln einnehmen. Zu beachten ist lediglich, dass Vitamin C in einem Abstand von mind. 2 – 3 Stunden nach oder vor der Einnahme des Stoffwechsel-Eisen-Energetikums eingenommen werden sollte, um eine Oxidation zu verhindern.

Wenn Sie das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum in Säfte geben wollen, können Sie das vorab testen, indem Sie 1- 2 Tropfen in diesen Saft oder sonstige Flüssigkeit geben. Wenn es sich grau verfärbt, dann besteht keine Verträglichkeit. Wenn die Farbe gelblich bleibt, ist es verträglich. Daher können manchmal Apfelsäfte, die kein zusätzliches Vitamin C beinhalten, verwendet werden.

11. Wirken sich DMSO-Injektionen auf den Eisenstoffwechsel aus?

DMSO sollte primär oberflächlich verwendet werden. Als Injektion kenne ich es nicht. Hat aber bei der Einnahme des Stoffwechsel-Eisen-Energetikums keine Relevanz.

12. Ab welchem Alter kann ich das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum geben?

Das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum kann von Personen jeden Alters eingenommen werden, da es eine regulierende Wirkung hat.

Gerade Kinder im Wachstum und in der Entwicklung benötigen vermehrt Eisen, Sauerstoff und Energie. Die regelmäßige Einnahme fördert eine gesunde Entwicklung. Schulkinder zeigen eine bessere Konzentration, Ausdauer und Leistungsfähigkeit. Die Entwicklung und das Wachstum werden gefördert und Komplikationen in Folge eines Eisenmangels verhindert.

Verzehrempfehlung für Erwachsene:

2 x täglich 2 ml in jeweils ½ L Wasser mit 1 TL Honig oder ähnlichem gesüßt vermischen und trinken. Den besten Nutzen erzielen Sie, wenn Sie das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum in der Früh oder tagsüber trinken.

Verzehrempfehlung für Kinder von 6 – 12 Jahre:

1 x täglich 2 ml in ½ L Wasser mit 1 TL Honig gesüßt vermischen und trinken.

Verzehrempfehlung für Kinder von 4 - 6 Jahren:

1 x täglich 1 ml in ½ L Wasser mit 1 TL Honig gesüßt vermischen und trinken.

Verzehrempfehlung für Kinder unter 4 Jahren:

1 x täglich ½ ml in ½ L Wasser mit 1 TL Honig gesüßt vermischen und trinken.

Statt Honig kann alternativ auch Agavendicksaft, Ahornsirup aber auch z.B. Holunderblütensirup verwendet werden. Apfelsaft ohne Vitamin C Zusatz ist ebenfalls eine Möglichkeit. Sollte sich das Getränk grau bis schwarz verfärben, enthält der Saft zugesetztes Vitamin C, das mit dem Eisen reagiert und dadurch seine Wirkung verliert.

13. Habe 6 verschiedene Metalle im Zahnersatz. Was ist bezüglich dieser Produkte zu beachten oder was können Sie empfehlen?

Hier ist ein Strohhalm hilfreich, um die Flüssigkeit nicht in den Mund zu spülen, sondern schluckweise zu trinken.

14. Sprechen Sie beim Schwefel von Sulfur oder MSM?

Wenn ich über Schwefelteile im Blut spreche, dann meine ich immer Schwefelsalze und nicht MSM.

15. Kann mit den Stoffwechsel-Salzen auch Schwangerschaftsübelkeit behandelt werden?

Nein.

16. Bitte um Hinweis zur exakten Einnahme, um verfärbte Zähne zu vermeiden. Hatte nach längerer Einnahme stark verfärbte Zähne, obwohl mit Strohhalm zugeführt.

Durch die Einnahme des Stoffwechsel-Eisen-Energetikums kann es, wie auch bei anderen Lebensmitteln wie Kaffee, Beerenfrüchten, Schwarztee etc. zu Zahnverfärbungen kommen. Das lässt sich mit der Basen-Zahncreme, welche Rebasche enthält, oder Zahncremen mit einem höheren Abrasionswert entfernen. Eine natürliche Abrasion erhalten Sie, wenn Sie sich Rebasche oder noch besser Buchenasche besorgen und diese mit der Basenzahncreme etwas vermischen. So können Sie auch eine optimale Reinigung der Zähne erzielen, ohne auf andere Reinigungscremen zurückgreifen zu müssen.

Die Verfärbungen treten auf, wenn das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum z.B. mit Kräutertees oder Vitamin C haltigen Stoffen reagiert. Vor der Einnahme des Stoffwechsel-Eisen-Energetikums sollte der Mund von vorher eingenommenen Getränken und Speisen gut ausgespült und gereinigt werden. Zur Einnahme sollte weiterhin ein Strohhalm verwendet werden.

17. Können Sie bitte nochmals die Problematik mit Zeolith erläutern?

Zeolith ist ein Gesteinsstaub mit hoher Oberfläche und besteht vor allem aus Siliziumoxid und Aluminiumoxid. Es gehört somit zu den Wirkgruppen der Adsorbens. Das sind Stoffe, die durch ihre hohe Oberfläche eine gute Saugfähigkeit besitzen und therapeutisch zum Aufsaugen von Giften/Toxinen im Magen/Darm-Trakt eingesetzt werden. Die Wirkung dieser Stoffe bleibt beschränkt auf den Magen- und Darmbereich, da diese Stoffe nicht resorbiert werden dürfen und können, genauso wie andere Adsorbens. Bekannte Adsorbens sind zum Beispiel Tierkohle, Birkenkohle und Heilerde. Sie haben alle die Funktion, für kurze Zeit im Magen/Darm-Trakt überschießende Gifte und Toxine wie zum Beispiel nach Lebensmittelvergiftungen zu absorbieren. Auf diese Weise können Adsorbens durch Homotoxine, Gärung und Fäulnisstoffwechsel entstehende Gifte aufnehmen

und sie im Magen/Darm-Trakt behalten, um sie rasch wieder auszuscheiden. Sinnvoll ist es, die Ausleitung der Gifte mit einem Einlauf zu unterstützen.

Der Nachteil von Adsorbens ist, dass Zeolith eine solch starke Saugleistung hat, dass selbst die Säure im Magen aufgesaugt und gebunden wird. Diese hohe Saugleistung ist durch den hohen Aluminiumanteil gegeben.

Im schulmedizinischen Bereich werden zu diesem Zweck bewusst Aluminiumpräparate (früher Sologastril) eingesetzt, um die Magensäure zu binden. Allerdings kommt es dadurch oft zu Störungen der Säure-Basen-Regulation und zu einer sub- und anaziden Situation des Magens, wodurch die desinfizierende Wirkung des Magens nicht mehr gegeben ist. In der Folge können sich schädliche Bakterien bis hin zum Helicobacter entwickeln.

Zeolith sollte daher nur kurzfristig für einige Tage eingenommen werden. Bei Menschen mit wenig Magensäure oder einem gestörten Säure-Basen-Haushalt ist die Gabe allerdings kontraindiziert.

In der heutigen Zeit leiden viele Menschen an einem durchlässigen Darm, dem sogenannten Leaky Gut-Syndrom. Fast alle Menschen, die eine Allergie aufweisen oder Darmstörungen haben, sind von einem Leaky Gut-Syndrom betroffen.

Durch diesen durchlässigen, undichten Darm können Toxine und Gifte direkt über die Darmwand in das Blutsystem gelangen und führen zu massiven Problematiken. Wird in diesem Fall Zeolith verabreicht, gelangt es ebenfalls in das Blutsystem und es kann zu Intoxikationen kommen. Bei Tierkohle, Birkenkohle und Heilerde ist das nur halb so tragisch. Da aber Zeolith einen hohen Aluminiumoxid-Anteil aufweist, kommt es aufgrund des durchlässigen Darms zu einer Aluminiumvergiftung. Die hohe Toxizität von Aluminium ist allseits bekannt, weshalb abgeraten wird, Medikamente oder Nahrungsmittel einzunehmen, die in Aluminium verpackt sind.

Ein Vergleich:

Vielleicht kann folgender Vergleich die Wirkweise von zusammengemischten, isolierten, wertvollen Mineralstoffen, wie sie in einem Basenpulver enthalten sind, und einem medizinisch physiologisch wirkenden Säure-Basen-Regulans darstellen:

Eine komplizierte Maschine mit viel Getrieben, tausenden Zahnrädern in verschiedenen Größen und Übersetzungsverhältnissen erfüllt komplexe Aufgaben. Mischt man die Einzelteile irgendwie zusammen und setzt die Übersetzungsräder und Einzelteile im falschen Verhältnis zueinander auf, dann ist es verständlich, dass hier kein sinnvolles Endergebnis oder Wirkung erzielt werden kann.

Ein komplizierter Mechanismus kann nur dann funktionieren, wenn diese Zahnräder richtig zueinander gesetzt werden. Das lässt sich gut vergleichen mit den Mischungsverhältnissen der einzelnen Mineralstoffe einer Basenmischung wie Natrium, Kalium, Magnesium etc.

Erst durch das Know-How der richtigen Reihenfolge der Zahnräder, der Übersetzung, der Anzahl der Zähne, richtigen Hebel- und Schmierfunktionen und der Energiebereitstellung zeigen solch komplexe Mechanismen ihre Wirkung.

Genauso verhält es sich auch in einer medizinisch wirksamen Basen-Mineral-Mischung. Erst durch die exakten, physiologisch verwertbaren Mischverhältnisse der einzelnen Mineralstoffe, der Energiebereitstellung durch aufgeladene Licht-Quanten und der Zitronensäure, die eine Protonendonatorwirkung hat, können komplexe Aufgaben erfüllt werden und zum Ergebnis führen.

Auch wenn Zeolith ein Adsorbens ist und ein paar Mineralstoffe enthält, kann man nicht gleich behaupten, dass es deswegen eine Säure-Basen-Regulation ausführt.

Das wurde auch in der Pilotstudie BMM-12 von Univ.-Prof. Doz. Dr. Wilhelm Mosgöller sowie anhand meiner über 30-jährigen praktischen und klinischen Tätigkeit in der Praxis und meinen Arbeiten belegt. Nachzulesen im Pressespiegel unter www.dr-toeth.at.

Wir wissen, dass die Summe von chemischen Einzelbestandteilen nicht dieselbe Wirkung hat wie die Einzelbestandteile. Durch sinnvolles Kombinieren kann ein Mehrwert, der mehr als die Summe der Einzelteile ist, entstehen. Ist es keine sinnvolle Kombination, kann die Summe auch weniger wert sein. Die richtige Kombination der Einzelbestandteile kann um Potenzen mehr Wirkung bringen. Genau deshalb ist die Entwicklung von Rezepturen eine komplexe und aufwendige Aufgabe. Dieses Wissen um die Entwicklung von Rezepturen ist so wertvoll, dass sie auch oft durch Patente geschützt wird.

18. Welche Mittel sind zur Behandlung von Adipositas sinnvoll?

Übergewichtige Menschen, aber auch Personen mit Darm- und Stoffwechselstörungen sowie Menschen, die sich an Gewichtsreduktionsdiäten oder allergenfreie Kost halten, haben oft einen erhöhten Insulinspiegel. Das Hormon Insulin hat aber anabole Wirkung, d.h. es mästet die Zelle mit Zucker und wandelt es in Fett um. Ein erhöhter Insulinspiegel verhindert den Abbau von Fett und den Abtransport aus der Zelle. Es ist verantwortlich für Fettleibigkeit, Insulinresistenz und Diabetes Typ II sowie Stoffwechselerkrankungen und neuro-degenerative Erkrankungen.

Das Basen-Energie-Bündel enthält als Kohlenhydrat Isomaltulose. Dieses spezielle Kohlenhydrat hält den Insulinspiegel niedrig bei konstanter Energiezufuhr. Durch die hohe Licht-Quanten-Energie, die Pufferkapazität der basischen Mineralien sowie durch die Versorgung des Körpers mit Elektrolyte und Isomaltulose, kommt es zu einer hohen Fettoxidation. Isomaltulose ermöglicht die Energiebereitstellung, damit Fett in Glukose oxidieren kann. Dadurch bleiben die wertvollen Glykogenspeicher verschont.

Durch die Isomaltulose im Basen-Energie-Bündel kommt es zu einer hohen Fettverbrennung. Dies ist sehr vorteilhaft für die Gewichtsreduktion und hinsichtlich der Prävention und Therapie von Übergewicht und deren Begleiterkrankungen wie Diabetes, gestörte Glukosetoleranz, Leistungsabfall, Müdigkeit, Konzentrationsstörungen, Fettstoffwechselstörungen, Arteriosklerose und Verdauungsstörungen.

Es ist bekannt, dass ein erniedrigter Blutzuckerspiegel, zum Beispiel durch Hungern, zu einer niedrigen Fettverbrennung und einer positiven Fettbilanz führt. Dies führt zu einem metabolischen Energieüberschuss mit Fettproduktion in der Zelle und zur Entstehung von Übergewicht.

Mit dem Basen-Energie-Bündel ist eine Prävention und ernährungsmedizinische Behandlung von Übergewicht und deren Folgeerkrankungen möglich. Es wird eine Steigerung der Fettverbrennung und eine negative Fettbilanz erzielt.

Rezeptur für eine Gewichtsreduktion:

Das Basen-Energie-Bündel stellt kontinuierliche Energie zu Verfügung, nimmt das Hungergefühl und verhindert Heißhunger, verbrennt Körperfett und verhindert Fetteinlagerungen in die Zelle. Darüber hinaus verhindert es den Yo-Yo Effekt, sprich rasches wieder zunehmen nach einer Diät. **Dosierung:** 2 bis 3x tgl. 1 ML oder Stick auf ¼ Liter Wasser

Basen-Mineral-Mischung zur Entsäuerung aller 8 Körpersäfte und 7 Gewebearten. Zur intra-, extra- und transzellulären Entgiftung und Säure-Basen-Regulation.

Physiologische Stoffwechsel-Salze zur Energie- und Stoffwechselregulation und Aufbau eines elastischen, straffen Bindegewebes.

Der **Nayara Erbseneiweiß-Shake** ist ein veganes Proteingetränk für eine kalorienarme Ernährung zur Gewichtsverringerung und begleitend zu diätetischen Anwendungen. Die besondere Nährstoffzusammensetzung mit hochwertigem, leicht verdaulichem Erbseneiweiß in Kombination mit essenziellen Vitaminen, Mineralstoffen, Spurenelementen, Pflanzenstoffen und Coenzym Q10 ist dazu geeignet, eine Mahlzeit zu ersetzen bzw. als Zwischenmahlzeit eingesetzt zu werden.

Dosierung: 1 Messlöffel (= 40 g) in 250 ml Reis-, Soja-, Mandelmilch etc. oder Wasser anrühren.

Durch das **Stoffwechsel-Eisen-Energetikum** wird dem Körper vermehrt Sauerstoff für eine optimale Verbrennung der Fette, Eiweiße und Kohlenhydrate zur Verfügung gestellt. Es unterstützt eine gute Darmfunktion, Blutbildung und bringt elektrische und magnetische Energie für alle Körperfunktionen.

Mehr lesen Sie in meinem Fachbeitrag „Ganzheitsmedizinische Therapie des Phatologischen Energie-Defizits“, erhältlich auf Anfrage unter office@quantenmed.at

19. Können Stoffwechsel-Eisen-Präparate auch bei erhöhten Blut-Leber-Werten und erhöhten Pankreas Werten eingenommen werden?

Ja, die Leber benötigt für ihre Funktion hohe Elektrizitätsmengen und wird durch Essig genährt. Das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum ist eine essigsäure Eisenverbindung, aktiviert die Entgiftungs- und Verarbeitungsfunktionen in der Leber, unterstützt eine optimale Blutbildung, entgiftet schon im Darm und entlastet dadurch die Leber. Es unterstützt die zweitwichtigste Pufferung, nämlich die Hämoglobinpufferung, das für alle Organfunktionen und natürlich für die Leber und Pankreas notwendig ist. Wobei hier insbesondere die Basen und das Basen-Energie-Bündel die Pankreasfunktion unterstützen.

20. Ist flüssige Bierhefe zu empfehlen?

Bierhefe gehört, wie der Name schon sagt, zu den Hefen und kann auch verschiedenen Hefestämmen bestehen, so z.B. *Saccharomyces boulardii* oder *Saccharomyces cerevisiae*. Sie haben im Stoffwechsel positive Eigenschaften und sind in richtiger Dosierung und Anwendung durchaus zu empfehlen, v.a. zur Unterstützung der Darmflora.

21. Wird das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum vor oder zum Essen gegeben?

Das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum kann unabhängig von Mahlzeiten eingenommen werden. Zu beachten ist, dass Vitamin C, Kräutertees, etc. zusammen mit dem Stoffwechsel-Eisen-Energetikum zu einer Zerstörung des Eisens durch Oxidation führt und damit nicht mehr zur Verfügung steht. Die unmittelbare Einnahme von Vitamin C sowie Vitamin C haltigen Getränken und andere Substanzen ist kontraproduktiv. Schwarztee, Kaffee und die Einnahme von Adsorbens wie Zeolith kann die Eisenaufnahme stören.

Vitamin C sollte daher in einem Abstand von mind. 2 – 3 Stunden nach oder vor der Einnahme des Stoffwechsel-Eisen-Energetikums eingenommen werden, um eine Oxidation zu verhindern.

Es setzt sehr viel Energie frei. Dies wird oft schon nach ca. 10 bis 20 Minuten spürbar. Es ist in der Lage, Ammoniak, welches im Stoffwechsel entsteht und Müdigkeit und Migräneattacken auslöst, zu binden. Viele Menschen beobachten, dass sie sich klarer, wohler und frischer fühlen. Die Konzentration steigt und Sie können höhere, körperliche und geistige Leistungen erbringen. Daher sollte das Stoffwechsel-Eisen-Energetikum nicht zu spät am Abend eingenommen werden. Eine Richtlinie ist, je nach Schlafenszeit, die letztmalige Einnahme am Nachmittag ca. 15-16 Uhr.